

Igor Zeller – ein Porträt

Igor Zeller – der Mann hinter der Altonaer Singakademie.

Igor Zeller über Händels Messiah:

„Für mich ist der Messias eines der größten Chorwerke überhaupt. Als Interpret springen mich die musikalischen Farben in der Partitur geradezu an. Als Chorpädagoge ist es eine große Herausforderung, mich mit meinem Ensemble aus qualifizierten Laien den immensen gesanglichen Schwierigkeiten dieses Werkes zu stellen. Als Mensch beeindruckt mich die Größe dieser Christus-Erzählung, die von den Prophezeiungen des Alten Testaments über Geburt, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu bis zu den letzten Dingen der Welt reicht“.

520 Zeichen

Igor Zeller über sein Leben:

„Studiert habe ich Schulmusik, Kirchenmusik und Gesang. Als Chorleiter fließt das alles zusammen. Ich bin Musikpädagoge mit Leib und Seele. Leonard Bernstein hat einmal gesagt: „Ich liebe Musik und ich liebe Menschen“. Dieser Satz hat mich berührt. Beides zusammenzubringen, Musik und Menschen, das ist für mich eine Lebensaufgabe. Ich bin glücklich, dass ich als Kantor der Christianskirche und künstlerischer Leiter der ASA mit Menschen vom Kindergartenalter bis zum Ruhestand Musik machen kann.“

498 Zeichen

Igor Zeller über die Laeishalle:

„Die Laeishalle ist ein traumhafter Konzertsaal. Es gibt modernere – und ich gebe zu, dass ich der Eröffnung der Elbphilharmonie entgegenfiebere. Aber so eine gewachsene Aura wie die Laeishalle muss ein Saal erst einmal haben. Für mich ist es eine besondere Ehre, in dieser Halle mit den Hamburger Symphonikern zu musizieren. Sie sind nicht nur ein hervorragendes und dabei aufgeschlossenes Orchester, sondern sie kennen diesen Saal auch wie ihr eigenes Wohnzimmer. Für mich und meinen Chor sind die gemeinsamen Konzerte an diesem Ort ein unglaublicher Ansporn, uns selber ständig weiter zu entwickeln.“

605 Zeichen

Igor Zeller über das Ausnahmetalent Benjamin Mendrok:

„Für die Chorschule an der Christianskirche ist die Kooperation mit der Altonaer Singakademie eine große Chance. Mein pädagogisches Konzept in den Kinder- und Jugendchören zielt darauf ab, den Kindern insgesamt viel Zeit für eine ganzheitliche Entwicklung als Sänger zu geben. Auf diese Weise möchte ich viele junge Menschen erreichen, ohne zu früh eine Auslese vorzunehmen. Aber in unseren Chören gibt es auch erfreulich viele Jungen und Mädchen, die sehr begabt sind und früh gefordert und gefördert werden wollen. Benjamin ist so jemand. Er vereint stimmliche Begabung mit einer Freude an der Musik, die im besten Sinne kindlich und dennoch anspruchsvoll ist. Dazu hat er die nötige Portion Durchhaltevermögen. Durch die Zusammenarbeit mit der ASA können wir ihm nun die Möglichkeit bieten, früh die Faszination eines Oratorienkonzerts zu erleben. Ich hoffe, dass wir ihm damit ein Geschenk für seinen Lebensweg machen.“

923 Zeichen

Igor Zeller ist Vollblutmusiker und Künstlerischer Leiter der Altonaer Singakademie. Diese ist mit über 70 Laiensängerinnen und -sängern einer der größten Hamburger Oratorienchöre, der am 15. Mai 2011 in der Laeishalle den Messiah von Händel präsentiert.

Igor Zeller wurde 1968 in Frankfurt/M. geboren und gewann 1987 auf der Orgel den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. In Köln studierte er Schulmusik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Orgel, Allgemeine Musikerziehung und Gesang. Berufsbegleitend studierte er Kirchenmusik. Seine Ausbildung als Chorleiter absolvierte er bei Prof. Johannes Hömberg und Prof. Hannelotte Pardall, als Dirigent bei Prof. Helmuth Rilling. Bei ihm absolvierte er 2005 eine Meisterklasse in den USA.

732 Zeichen

Bilder und mehr über die ASA finden Sie auf

www.altonaer-singakademie.de.